

**EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Druckluftöl**

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Druckluftöl

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Industrielle Verwendungen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

keine/keiner

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Handelsname: Druckluftöl

Verwendung: Zur Schmierung druckluftbetriebener Werkzeuge

Lieferant: LS CHEMIE GmbH

Essener Str. 60

42327 Wuppertal

Auskunft gebender Bereich: Sicherheit

Telefon: +49 (0)202-80433

Telefax: +49 (0)202-80487

Notrufnummer: +49 (0)202-80433 (während unserer Geschäftszeiten)

Email Adresse: sicherheitsdatenblatt@ls-chemie.de

Internet: www.ls-chemie.de

**2. Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**Gefahrenübersicht**

Physikalische Gefahren: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Gesundheitsgefahren: Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Umweltgefahren: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

## EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Druckluftöl

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

**EUH208** Enthält Reaktionsprodukte von Bis (2-methyl-pentan-2-yl) Dithiophosphorsäure mit Phosphor, Propylenoxid und Amine, C12-14-Alkyl (verzweigt), 2-(Heptadecenyl) -4,5-dihydro-1H-imidazol-1-ethanol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
265-159-2	Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert	40 - <45%
64742-56-9	Xn - Gesundheitsschädlich R65	
649-469-00-9	Asp. Tox. 1; H304	
01-211948013248		

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16. **Weitere**

#### Angaben

Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfractionen — Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex- Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.

**EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Druckluftöl**

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

**4. Erste Hilfe Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in Kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl. Wasserdampf.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Druckluftöl**

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>) Stickoxide (NO<sub>x</sub>) Phosphoroxide

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen****anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Den betroffenen Bereich belüften.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Falls erforderlich die zuständigen Behörden gemäß allen geltenden Vorschriften informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Es liegen keine Informationen vor.

**7. Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. ( Siehe Abschnitt 8. )

Ölnebelbildung vermeiden..

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

**EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Druckluftöl**

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Brandklasse B

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Siehe Abschnitt 8.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind. **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff.  
Entzündend wirkende Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Temperaturkontrolle erforderlich. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.  
Kontakt mit Luft nicht zulassen.

**Lagerklasse nach TRGS 510:**

10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen.**

siehe Kapitel 1.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Luftgrenzwerte:

Möglichkeit der Exposition mit Aerosol Grenzwert =

5 mg/ m<sup>3</sup> - Quelle: ACGIH**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Druckluftöl**

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz, bei erhöhter Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutzschild. DIN EN 166

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril), Neopren oder Viton, Permeationslevel 5 - 6, min. Kat. II gem. EN 388.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

- Aerosol- oder Nebelbildung
- Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Es liegen keine Informationen vor.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	klar
Geruch	-

## EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Druckluftöl

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

pH-Wert:	Es liegen keine Informationen vor.
Zustandsänderungen	
Schmelzpunkt:	Es liegen keine Informationen vor.
Siedebeginn und Siedebereich:	Es liegen keine Informationen vor.
Sublimationstemperatur:	Es liegen keine Informationen vor.
Erweichungspunkt:	Es liegen keine Informationen vor.
Pourpoint:	-27 °C ASTM D 5985
Flammpunkt:	213 °C DIN ISO 2592
Weiterbrennbarkeit:	Keine Daten verfügbar
<b>Entzündlichkeit</b>	
Feststoff:	Es liegen keine Informationen vor.
Gas:	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Explosionsgefahren</b>	
keine/keiner	
Untere Explosionsgrenze:	Es liegen keine Informationen vor.
Obere Explosionsgrenze:	Es liegen keine Informationen vor.
Zündtemperatur:	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	
Feststoff:	Es liegen keine Informationen vor.
Gas:	Es liegen keine Informationen vor.
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	
keine/keiner	
Dampfdruck: (bei 20 °C)	Es liegen keine Informationen vor.
Dampfdruck: (bei 50 °C)	Es liegen keine Informationen vor.
Dichte (bei 15 °C):	0,878 g/cm <sup>3</sup> DIN 51757
Schüttdichte:	Es liegen keine Informationen vor.
Wasserlöslichkeit:	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Es liegen
keine Informationen vor.	
Verteilungskoeffizient:	Es liegen keine Informationen vor.
Dyn. Viskosität:	Es liegen keine Informationen vor.
Kin. Viskosität: (bei 40 °C)	32,2 mm <sup>2</sup> /s DIN EN ISO 3104
Auslaufzeit:	Es liegen keine Informationen vor.
Dampfdichte:	Es liegen keine Informationen vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Informationen vor.
Lösemittelrennprüfung:	Es liegen keine Informationen vor.
Lösemittelgehalt:	Es liegen keine Informationen vor.

### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: Es liegen keine Informationen vor.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

## EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Druckluftöl

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei Umgebungstemperatur.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung** Es liegen keine Informationen vor.

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methoden	Dosis	Spezies	Quelle
64742-56-9	Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert				
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte.	ECHA Dossier
	dermal	LD50	>5000 mg/kg	Kaninchen.	ECHA Dossier
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	>5,53 mg/l	Ratte.	ECHA Dossier

#### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Druckluftöl**

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert:

Subchronische orale Toxizität:

Expositionsdauer: 90d

Spezies: Sprague-Dawley Ratte.

Methode: OECD Guideline 408

Ergebnis: LOAEL = 125 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Subakute inhalative Toxizität :

Expositionsdauer: 28d

Spezies: Sprague-Dawley Ratte. Ergebnis:

NOAEC > 980 mg/m<sup>3</sup> Literaturhinweis:

ECHA Dossier

Subakute dermale Toxizität :

Expositionsdauer: 28d

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Guideline 410 Ergebnis:

NOAEL 1000 mg/kg Literaturhinweis:

ECHA Dossier

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode:

-OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)

-OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

-OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Ergebnis: = negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Chronische dermale Toxizität :

Expositionsdauer: ~546 d

Spezies: Maus.

Methode: OECD Guideline 451 Ergebnis:

Cancerogenität = negativ. Literaturhinweis:

ECHA Dossier Reproduktionstoxizität :

Expositionsweg: oral.

Spezies: Ratte.

Methode: OECD Guideline 421 Ergebnis:

NOAEL >1000 mg/kg Literaturhinweis:

ECHA Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität :

Expositionsweg: dermal.

Spezies: Ratte.

## EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Druckluftöl

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

Methode: OECD Guideline 414 Ergebnis:  
NOAEL >2000 mg/kg Literaturhinweis:  
ECHA Dossier

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Erfahrungen aus der Praxis

#### Sonstige Beobachtungen

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizungen führen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Aquatische Toxizität	Methode Dosis	[h] [d]	Spezies	
64742-56-9	Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert				
	Akute Fischtoxizität	LC50 >100 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50 >100 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >10000 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier
	Crustaceatoxizität	NOEC 10 mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Methode	Wert	d		
	Bewertung				
64742-56-9	Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert				
	OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C	2-4%	28	ECHA Dossier	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				

**EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Druckluftöl**

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern / Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.****14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. 14.4.****Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.****Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.****14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. UN-Versandbezeichnung:**

**EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Druckluftöl**

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

**14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**

**14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**

**Lufttransport (ICAO)**

**14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**

**14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. 14.5. Umweltgefahren**

**UMWELTGEFÄHRDEND: nein**

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.**

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht relevante**

**15. Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Es liegen keine Informationen vor.

**Zusätzliche Hinweise**

Unterliegt nicht der 96/82/EG

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung: Unterliegt nicht der StörfallVO.

Katalognr. gem. StörfallVO:  
Mengenschwellen:

**EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Druckluftöl**

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

Technische Anleitung Luft I:

Anteil:

Wassergefährdungsklasse:

Status:

Zusätzliche Hinweise

keine/keiner

Es liegen keine Informationen vor.

1 - schwach wassergefährdend

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

nicht anwendbar.

**16. Sonstige Angaben****Änderungen**

Rev. : 1,0 - 06.05.2015

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association"  
(IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect level

NTP: National Toxicology Program

N/A: not applicable

OSHA: Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par  
chemin de

fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )

SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act

**EU-SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Druckluftöl**

Ausgabedatum: 18.01.2017

Überarbeitet: 06.05.2015

SVHC: substance of very high concern  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TSCA: Toxic Substances Control Act  
VOC: Volatile Organic Compounds  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
WGK: Wassergefährdungsklasse

**Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein .

EUH208 Enthält Reaktionsprodukte von Bis (2-methyl-pentan-2-yl) Dithiophosphorsäure mit

Phosphor, Propylenoxid und Amine, C12-14-Alkyl (verzweigt), 2-(Heptadecenyl) -4,5-dihydro-1H-imidazol-1-ethanol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

***(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)***